



Hanf – Leichtlehmsteine

Zusammensetzung/ Eigenschaften	Unsere Hanf – Leichtlehmsteine sind luftgetrocknete Leichtlehmsteine nach den Lehm bau-Regeln des Dachverband Lehm e. V. Zur Herstellung verwenden wir naturbelassenen, gesiebten Rohlehm sowie Hanfschäben in der Länge von 10 bis 40 mm. Die Rohdichte der Leichtlehmsteine liegt bei 700 kg/m ³ . Die Hanf – Leichtlehmsteine entsprechen der Anwendungsklasse I von Lehmsteinen gemäß den Lehm bau-Regeln des Dachverband Lehm e.V. (ungelochte Vollsteine mit homogener Struktur, ausreichend wasser- und frostbeständig, geringes Quellverhalten).
Lieferform	Format 235 x 140 x 115 mm, auf Palette
Lagerung	Die Verpackungsfolie ist nach der Anlieferung sofort zu öffnen. Bei trockener Lagerung sind die Leichtlehmsteine unbegrenzt lagerfähig.
Ergiebigkeit	4,15 bzw. 6,3 m ² auf Palette
Anwendung	Die Hanf – Leichtlehmsteine eignen sich zum Ausmauern von Fachwerk- oder Ständerkonstruktionen, zur Herstellung von Innendämmung und von selbsttragenden Innenwänden sowie zur Verwendung als verlorene Schalung für Dämmschüttungen. Als Lehmformmörtel für Leichtlehmsteine sind der Lehmputz – Universal und der Lehmdämmputz geeignet. Mit einer Ziegelsteinsäge oder anderen Baukreissägen (mit hartmetallbestücktem Sägeblatt) können die Leichtlehmsteine problemlos bearbeitet werden. Beim Ausmauern von Fachwerkkonstruktionen mit Leichtlehmsteinen sind beidseitig vertikal und an der Oberkante in jedem Gefach Halteleisten anzubringen (Drei- oder Vierkanteleisten 20 x 25 mm). Leichtlehmsteine können als Vorsatzdämmschale im Innen- und Außenbereich mit dem entsprechendem Lehmmörtel geklebt und mit Schlagdübeln befestigt werden (4 bis 5 Dübel/m ²).
Trocknungszeit	Nach der Erstellung von max. 4 Steinschichten sind Trocknungszeiten von etwa 3 Tagen einzuhalten, in denen der Lehmputz durch das Austrocknen seine Festigkeit erlangt. Sind die Mörtelfugen ausreichend stabil, können die nächsten 4 Reihen Leichtlehmsteine vermauert werden.
Wandheizung	Eine Wandheizung kann direkt auf die Leichtlehmsteine aufgebracht und mit der Lehmputzmischung Universal verputzt werden.
Oberfläche	Die Leichtlehmsteine sind putztragend für Lehm- und Kalkputzsysteme. Vor allem im Innenbereich empfiehlt sich die Verwendung von Lehmputzen, um die positiven Materialeigenschaften der Leichtlehmsteine (Feuchteregulierung der Raumluft, Geruchs- und Schadstoffabsorption, Wärmespeicher- und Strahlungsvermögen) zu erhalten. Im Außenbereich ist es möglich einen Lehmgrundputz aufzubauen und anschließend mit einem Kalkputzsystem weiterzuarbeiten. Bei der Verwendung anderer Putzsysteme sollte zuvor eine Probefläche angelegt werden.

*Wir bringen den Lehm
zum Leben ...*